

Suchthilfeverbund Aktuell

Infobrief Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen und Ihrer Familie

ein schönes Weihnachtsfest,
ruhige und besinnliche
Weihnachtstage

und für das neue Jahr
viel Energie, Glück und
Erfolg!



Für das Team des Suchthilfeverbunds Duisburg

Udo Horwat & Mustafa Arslan



*** Frohe Weihnacht *** Noeliniz
ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun ***
Pozdrevlyayu s prazdnikom
Rozhdestva is Novim Godom ***
Merry Christmas *** Tchestita
Koleda *** Joyeux Noel *** Kala
Christouyenna *** Buone Feste
Natalizie *** Sarbatori vesele ***
Feliz Navidad *** Glædelig Jul ***
Idah Saidan Wa Sanah Jadidah ***





Aktionswoche 2017
vom 12. bis 18.
Februar



FitKIDS hat sich etabliert:

Das Projekt „FitKIDS - Netze knüpfen für Kinder substituierter Eltern“ hat sich im 3. Jahr im Beratungsstellenalltag etabliert und ist zunehmend zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Die Kinder unserer Klientinnen und Klienten werden als Angehörige mit eigenem Hilfebedarf im Beratungsprozess wahrgenommen.

Bei Bedarf steht eine Fachkraft für die Elternberatung zur Verfügung und wir bieten regelmäßig Freizeitaktivitäten für Kinder und ihre Eltern an.

Ein besonders schönes Ereignis ist in diesen Tagen unsere Weihnachtsgeschenkeaktion, die wir zum dritten Mal mit Unterstützung von „Immersatt Kinder- und Jugendtisch e. V.“

durchführen. Damit können wir einigen Kindern unserer Klientinnen und Klienten eine große Freude zu Weihnachten bereiten.





Frühintervention „FreD“ nun auch ein Angebot für Schulen

Nachdem der Suchthilfeverbund über fünf Jahre gute Erfahrungen mit dem Angebot „FreD“ (Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten) in Duisburg machen konnte und inzwischen über 250 Jugendliche und junge Erwachsene von dem Angebot profitierten, steht „FreD“ nun auch für Schulen offen.

Das Programm „FreD“ richtet sich an junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren, die im Zusammenhang mit Alkohol oder illegalen Drogen aufgefallen sind und Konsequenzen zu erwarten haben.

„FreD“ bietet den Teilnehmenden Informationen und Beratung rund um das Thema Suchtmittelkonsum. Rechtliche Aspekte, Suchtstoffe und ihre Wirkung, gesundheitliche und soziale Risiken stehen genauso auf der Tagesordnung wie die Selbsteinschätzung und Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und Möglichkeiten der Veränderung.



Flüchtlinge in der Suchtberatung - ein zunehmendes Thema!

Unter den Flüchtlingen, die in den zurückliegenden Jahren Deutschland erreicht haben, befinden sich auch Menschen mit riskantem, schädlichem oder abhängigem Konsum von psychoaktiven Substanzen. Dies betrifft nach unserer Beobachtung sämtliche gebräuchliche legale wie illegale Suchtmittel. Für den Suchthilfeverbund ergeben sich hierdurch neue Herausforderungen.

Erste Ratsuchende haben bereits unsere Drogenberatungsstellen und auch die Jugendsuchtberatung aufgesucht.

Im neuen Jahr werden wir unsere erste Präventionsveranstaltung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durchführen.

Suchthilfeverbund Duisburg für eine veränderte Cannabispolitik in Deutschland

Laut Statistik konsumieren zwei bis vier Millionen Menschen in Deutschland regelmäßig Cannabis. Diese Menschen müssen mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen und sind sozialer Stigmatisierung ausgesetzt. Inzwischen setzt sich eine zunehmende Anzahl von Experten für eine Veränderung dieser Drogenpolitik ein.

Auch der Suchthilfeverbund hat sich im zurückliegenden Jahr intensiv mit dem Für und Wider einer gesetzlich kontrollierten Abgabe von Cannabis beschäftigt und wir sprechen uns für die Entkriminalisierung und eine staatliche Regulierung bei Anbau und Verkauf von Cannabis aus. Wir schließen uns damit dem Positionspapier des Gesamtverband für Suchthilfe e.V. (GVS) zur Cannabispolitik in Deutschland an.

Das Positionspapier des GVS finden Sie hier:

http://www.sucht.org/fileadmin/user_upload/Service/Publicationen/Thema/Position/GVS_Cannabispapier.pdf

Unsere Standorte:

Drogenberatung Mitte

Beekstr. 45 B
47051 Duisburg
Tel.: 0203-71890660

Drogenberatung Nord

Kaiser-Wilhelm-Str. 304
47169 Duisburg
Tel.: 0203-98430260

Fachstelle Suchtvorbeugung & Jugendsuchtberatung

Beekstr. 45 / 2. Etage
47051 Duisburg
Tel.: 0203-72812660

Auch die Fachzeitschrift „Partnerschaftlich“ des GVS setzte sich in ihrer Ausgabe 02/16 ausführlich mit diesem Thema auseinander.

PARTNERSchaftlich
Infodienst 02/16



... gemeinsam stark
im Verbund!



Die Cannabispolitik auf dem Prüfstand
Reformen einleiten UND Verantwortung wahrnehmen